

Datenschutzinformation nach Art.13/14 DSGVO

Name und Anschrift des Verantwortlichen

Universität Erfurt, vertreten durch den Präsidenten

Prof. Dr. Walter Bauer-Wabnegg

Nordhäuserstr. 63

99089 Erfurt

Deutschland

Tel.: +49 361 737-5000

Fax: +49 361 737-5009

E-Mail: praesident@uni-erfurt.de

Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Universität Erfurt / Datenschutz

Ute Winter

Nordhäuserstr. 63

99098 Erfurt

+49 361 737-5651

E-Mail: datenschutz@uni-erfurt.de

Allgemeines zur Datenverarbeitung

1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Durch die Nutzung der Lernplattform werden persönliche Daten über Sie gespeichert. Dazu gehören Ihr Name und Ihre E-Mail-Adresse, welche Kurse Sie nutzen und was Sie wann in diesen Kursen getan haben. Leistungsergebnisse aus den Kursen (Testergebnisse u. ä) werden ebenfalls gespeichert.

Wir stellen sicher, dass intern nur die Personen Zugriff auf diese Informationen erhalten, die diesen Zugang unbedingt benötigen. Personenbezogene Daten werden von uns vertraulich behandelt und nicht der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Die meisten Daten werden von Ihnen selbst eingegeben. Andere Daten entstehen durch Bewertungen bei Tests und Aufgaben automatisch oder durch Kursbetreuer/Trainer. Zusätzlich werden Protokolle über Ihre Nutzung automatisch auf dem Server erstellt. Diese werden genutzt, um technische Probleme zu lösen.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Nutzer grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung einer funktionsfähigen Website sowie unserer Inhalte und Leistungen erforderlich ist.

2. Zweck der Verarbeitung

Moodle ist ein Lernmanagementsystem und wird zur Ergänzung und Unterstützung der Lehre eingesetzt. In virtuellen Kursräumen können Lehrkräfte und Studierende sich interaktiv austauschen, lehren und gemeinsam lernen. Weiterhin dient die Lernplattform der internen Weiterbildung von Beschäftigten der Universität Erfurt und wird zur Durchführung von Gremienarbeiten genutzt.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Für Studierende: Art. 6 Abs. 1 lit. e EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit §11 (1) ThürHG im Rahmen der Aufgabenerfüllung der Universität Erfurt sowie B_RPO_2019 - amtl. Veröffentlichung: 2019-06-28 und M_RPO_2019 - amtl. Veröffentlichung: 2019-06-28.

Für Beschäftigte: Art. 88 DSGVO i. Vb. mit §27 ThürDSG.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten externer Nutzer/Angehöriger anderer Institutionen, die über das Single-Sign-On des deutschen Forschungsnetzes (DFN-AAI) auf die Plattform zugreifen können, für die o.g. Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 lit. b EU-DSGVO.

Für nicht technisch notwendige Cookies nach §25 TTDSG ist Art. 6 Abs.1 lit. a (Einwilligung) die Rechtsgrundlage.

3. Berechtigter Personenkreis

Das Lernmanagementsystem Moodle richtet sich ausschließlich an:

a) Berechtigte Personen der Universität Erfurt

- Beschäftigte
- Studierende
- Angehörige der Universität Erfurt, wie insbes. Zweit- und Gasthörer

b) Externe Nutzer

- Weitere externe Nutzer, sofern erhebliche Gründe vorliegen

Webseiten-Logfiles

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Bei jedem Aufruf unserer Internetseite erfasst unser System automatisiert Daten und Informationen vom Computersystem des aufrufenden Rechners.

Folgende Daten werden hierbei erhoben:

1. Informationen über den Browsertyp und die verwendete Version
2. Das Betriebssystem des Nutzers
3. Den Internet-Service-Provider des Nutzers
4. Die IP-Adresse des Nutzers
5. Datum und Uhrzeit des Zugriffs
6. Websites, von denen das System des Nutzers auf unsere Internetseite gelangt
7. Websites, die vom System des Nutzers über unsere Website aufgerufen werden

Die Daten werden ebenfalls in den Logfiles unseres Systems gespeichert. Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten des Nutzers findet nicht statt.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO und § 100 Abs. 1 TKG.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse durch das System ist notwendig, um eine Auslieferung der Website an den Rechner des Nutzers zu ermöglichen. Hierfür muss die IP-Adresse des Nutzers für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben.

Die Speicherung in Logfiles erfolgt, um die Funktionsfähigkeit der Website sicherzustellen. Zudem dienen uns die Daten zur Optimierung der Website und zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. Eine Auswertung der Daten zu Marketingzwecken findet in diesem Zusammenhang nicht statt.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website ist dies der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist.

Im Falle der Speicherung der Daten in Logfiles ist dies nach sieben Tagen der Fall. Eine darüberhinausgehende Speicherung ist möglich. In diesem Fall werden die IP-Adressen der Nutzer gelöscht oder verfremdet, sodass eine Zuordnung des aufrufenden Clients nicht mehr möglich ist.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Nutzers keine Widerspruchsmöglichkeit.

Moodle-Protokolldaten

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Bei der Nutzung von Moodle werden im Hintergrund Protokolldaten erhoben, und in dessen Datenbank gespeichert, insbesondere handelt es sich hierbei um:

- Zeitpunkt des Zugriffs
- Vollständiger Name
- Betroffene/r Nutzer/in
- Ereigniskontext
- Komponente
- Ereignisname
- Beschreibung
- Herkunft
- IP-Adresse

Diese Informationen sind ausschließlich den Administratoren des Lernmanagementsystems zugänglich.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die vorübergehende Speicherung der Protokolldaten durch das System ist notwendig, um die Integrität der durchgeführten Lehrveranstaltungen zu sichern und missbräuchliche Nutzung zu identifizieren.

4. Dauer der Speicherung

Kursbezogene Protokolldaten werden so lange gespeichert, bis die Abmeldung vom Kurs erfolgt oder der Kurs gelöscht wird. Auf die gesamte Plattform bezogene Protokolldaten (z.B. letzte Anmeldung) werden so lange gespeichert, bis der Nutzer in Moodle gelöscht wird.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Sie können eine von Ihnen erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Dazu reicht eine formlose Mitteilung per E-Mail an uns. Die Rechtmäßigkeit der bereits erfolgten Datenverarbeitungsvorgänge bleibt vom Widerruf unberührt.

Nutzerdaten

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

a) Es werden Daten erhoben, die durch den Nutzer selbst erstellt werden:

- Nachrichten, die Sie in einem Chat versenden
- Einreichungen von Aufgaben, Quizzes und Dokumenten
- Wiki- und Foreneinträge

b) Es werden Daten erhoben, die über den Nutzer erstellt werden:

- Bewertungen von Einreichungen von Aufgaben, Quizzes und Dokumenten

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten hinsichtlich VII. Abs. 1 lit. a ist Art. 6 Abs. 1 lit.e DSGVO i. Vb. mit §11(1) ThürHG.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Daten werden zum Zweck der gemeinsamen Zusammenarbeit und zum Erreichen der Lernziele im Rahmen des Kursangebots (i.d.R. Lehrveranstaltungen) erhoben

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden für die Dauer der Einschreibung in einen Kurs gespeichert. Die Löschung der Daten erfolgt grundsätzlich mit der Abmeldung vom Kurs. Daten, die dabei nicht gelöscht werden können (z.B. Wiki- und Foreneinträge), werden anonymisiert, so dass kein Rückschluss auf den Verfasser mehr möglich ist. Anonymisierte Daten werden mit dem Löschen des Kursraums gelöscht.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Sie können jederzeit die Abmeldung von einem Kurs verlangen. Dazu reicht eine formlose Mitteilung per E-Mail an uns. Bei Lehrveranstaltungsbegleitenden Kursen ist die eigenständige Abmeldung i.d.R. mit dem Beginn des Folgesemesters möglich.

Die Rechtmäßigkeit der bereits erfolgten Datenverarbeitungsvorgänge bleibt vom Widerruf unberührt.

Rechte der betroffenen Personen

1. Auskunftsrecht

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden.

2. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

4. Recht auf Löschung

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, es sei denn die weitere Speicherung ist auf Basis einer Rechtsgrundlage notwendig.

5. Recht auf Unterrichtung

Der Verantwortliche ist verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

7. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

8. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, nicht berührt.

9. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Zuständige Aufsichtsbehörde in datenschutzrechtlichen Fragen ist:

Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

- Anschrift Postfach 90 04 55, 99107 Erfurt
- Telefon: +49 361 573112900
- E-Mail: poststelle@datenschutz.thueringen.de
- Homepage: <http://www.tlfdi.de>

Eine Liste der Datenschutzbeauftragten sowie deren Kontaktdaten können folgendem Link entnommen werden: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html